

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 69

Seite 1

9. September 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang „Urbanes Pflanzen-
und Freiraum-Management“/ „Urban Horti-
culture and Landscape Management“ des
Fachbereichs V der Technischen Fach-
hochschule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
„Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management“/
„Urban Horticulture and Landscape Management“
des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 5.7.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 85), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management“^(*)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschluss-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang „Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management“ nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibungen, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

^{*)} Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 25.7.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übung“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten:
 - M7: Pflanzenverwendung für umbaute Räume
 - M8: Pflanzenverwendung für urbane Freiräume
 - M13: Pflanzenmanagement
 - M14: Projektentwicklung
 - M15: Freiraumstrukturkonzepte

§ 5 Abschluss-Arbeit

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt ein Modul mit 25 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 5 Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Abschluss-Arbeit sind 85 Credits und ggf. die Leistungen nach StO § 4 (3).
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Engineering“
“M.Eng.”

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

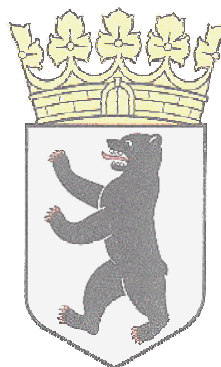
§ 9 In-Kaft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang

Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management

des Fachbereichs V mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System

A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs

B: die nächsten 25 %

C: die nächsten 30 %

D: die nächsten 25 %

E: die nächsten 10 %

Anlage 1 zur PrO Master Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management

Seite 3

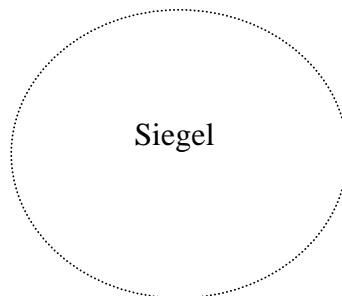
Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	ECTS-CP
Pflanzenkunde für umbaute Räume	5
Pflanzenkunde für urbane Freiräume	5
Modellbildung u. statistische Verfahren	5
Gestaltung	5
Spezielle Bau- und Vegetationstechnik	5
Ökonomie	5
Pflanzenverwendung umbaute Räume	5
Pflanzenverwendung urbane Freiräume	5
Pflanzen-, Bau- und Planungsrecht	5
Planungsmethodik	5
Umwelt und Gesellschaft	5
AWE	5
Pflanzenmanagement	5
Projektentwicklung	5
Freiraumstrukturkonzepte	5
Spezielles Marketing für urbanes Grün	5
WP I	5
WP II	5

Thema der Abschlussarbeit: _____

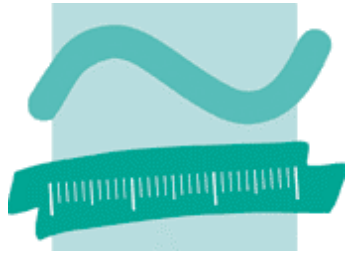
Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung: _____

BERLIN, DATUM**DEKAN / DEKANIN**

ECTS-CP:
Mögliche Leistungsbeurteilungen:
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System
sehr gut, gut befriedigend, ausreichend
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Master study course

Urban Horticulture and Landscape Management

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department V

Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

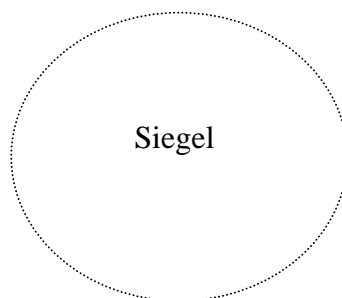
Listed below are the grades earned in the modules:

		ECTS-CP
Modul 1	Plant usage for indoor areas	__5__
Modul 2	Plant usage for urban spaces	__5__
Modul 3	Statistics and modelling	__5__
Modul 4	Green Design	__5__
Modul 5	Construction and plant technology	__5__
Modul 6	Science of operational management	__5__
Modul 7	Indoor greening	__5__
Modul 8	Greening of urban spaces	__5__
Modul 9	Laws for planning, building and plants	__5__
Modul 10	Methodical planning and projecting	__5__
Modul 11	Environment and Society	__5__
Modul 12	Scientific supplement – various topics	__5__
Modul 13	Integrated plant care management	__5__
Modul 14	Project management	__5__
Modul 15	Conception and development	__5__
Modul 16	Marketing for urban greenery	__5__
Modul 17	WP I	__5__
Modul 18	WP II	__5__

Title of Master Thesis: _____

Master Thesis: _____
Colloquium: _____

BERLIN, *DATUM*



THE DEAN

Anlage 3 zur PrO Master Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

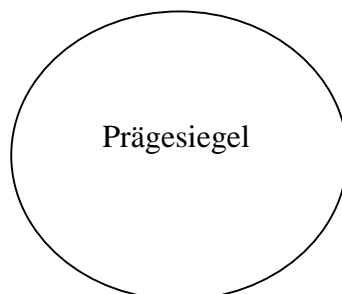
**MASTER OF ENGINEERING
(M.ENG.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management

DES FACHBEREICHS V

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT